

4.8.2017 - Halbjahresversammlung 2017: Die Hütte im Bissendorfer Feuerwehrhaus war natürlich voll bei dieser letzten großen Amtshandlung vom im Herbst scheidenden Feuerwehrchef. In den ersten drei Standardpunkten der Tagesordnung gab es nicht viel Kommentarbedarf, da war der TOP 4-Bericht des Brandmeisters- schon interessanter. Jörg ließ das Jahr Revue passieren mit allen Aktivitäten, die sowohl auf der Brandschutz-Einsatzseite wie auch der bürgerschaftlichen Seite so abgelaufen waren. Hier war u.a. zu berichten, dass der Maibaum immer noch der alte war, weil der schon seit 3 Jahren lagernde neue immer noch zu nass und schwer ist und das sicher auch noch in 5 Jahren sein werde, wie Pardey sagte. Da war er ganz schön überrascht worden, als eines Tages vor wenigen Monaten sich ein Kran vor dem Feuerwehrhaus aufbaute und einen neuen Maibaum von einem Tieflader abhob, über das Haus hievte und im Garten ablegte. So nicht, dachte Pardey, es folgte ein ernsthaftes Gespräch mit der IBK und der neue (auf dem Gebrauchtmart erstandene) Maibaum wurde wieder abgeholt und anderweitig bis zum nächsten Mai deponiert.

In der Fahrzeughalle ist seit einiger Zeit ein Monitor mit den Anzeigen zu sehen, die sowohl von der Einsatzzentrale kommen wie auch die Piepser-Rückmeldungen der sich zur Verfügung stellenden Kameraden anzeigen. Damit weiß der Einsatzleiter, mit wieviel und welchen Kameraden er für den Einsatz rechnen kann. Das wird parallel auch auf ein Tablet übertragen. Weitere Apps für das Tablet sind angedacht wie z.B. eine App mit dem Lageplan aller Hydranten.

Unter TOP 5-Neuaufnahmen- konnten sich 3 Herren vorstellen: Maximilian Hartmann ist ein echter Newcomer, der „Lust auf Feuerwehr“ hatte, aus Uetze wurde der Hauptfeuerwehrmann Martin Liers infolge Umzugs übernommen und aus Brelingen aus gleichem Grunde Steve Hartmann. Der bleibt aber auch Mitglied in der Brelinger Wehr.

Unter TOP 6 wurden die Funktionen und Funktionsträger neu geordnet, bedingt durch den Stabswechsel. Hier wurde Heinz Thies als Löschgruppenführer Scherenbostel mit großem Dank „entlassen“, den Posten übernimmt jetzt Jan Cohrs. Andreas Scharfenberg, bisher Sicherheitsbeauftragter, geht zur Berufsfeuerwehr Peine und daher nimmt in Zukunft Lisa Schütte diese Position wahr.

Dieser TOP wurde noch ergänzt durch die Liste der im Restjahr noch anstehenden besonderen Termine: 12.8.: Gemeindegewettkämpfe in Bennemühlen – 26.8.: Wedemarkkrallie – 23.9.: Einweihung des neuen Löschfahrzeuges für Wennebostel – 30.11.: Fahrt ins Blaue mit Heinz Keese – 20.1.2018: Jahreshauptversammlung.

TOP 7- Durch den Stabwechsel in Kürze muss das Kommando neu bestellt werden.

TOP 8- Grußworte: Hier ergriff Susanne Schönemeier das Wort, freute sich, erstmalig in Bissendorf bei einer Versammlung dabei zu sein, da sie selbst ja erst seit exakt einem Jahr im Amt sei und rekapitulierte mit wenigen Worten, die Laufbahn von Jörg Pardey mit jetzt 12 Jahren „Boss in Bissendorf“. In der Zeit hat er 32 Lehrgänge besucht und ist mit seinen Mannen eine Stützpunktwehr. Susanne Brakelmann bemerkte, dass sie ja im Gegensatz zu Schönemeier schon lange zu den Versammlungen dazugehöre und Christoph Boss, der für das Gemeinde-Kommando das Grußwort überbrachte, war ja qua Amtes dabei, entschuldigte Maik Plischke, der zeitgleich in Gailhof seinen Job machte. Boss gab dann ebenfalls noch aus Gemeindegewettsicht einen Ausblick auf die allgemeine Situation, zum Thema Sondereinsätze (Hochwasser) und Ausblick auf das Fahrzeug-Investitionsprogramm. Die für Mellendorf und Bissendorf geplanten HLFs kosten pro Stück rund 350 T€. Die Planung für die Ausrüstung und die Europaweite Ausschreibung will die Gemeinde über die Wehren selbst machen und nicht mehr über den Dienstleister KWL.

TOP 9-Hier gab Christian Renders als bereits gewählter Nachfolger von Jörg einen Rückblick auf die bisherige zwei-einhalb-jährige Zeit der gemeinsamen Arbeit mit ihm als Stellvertreter und hatte die Telefonzeit mit Jörg in den Jahren offensichtlich genau registriert. Jörg Pardey erinnerte sich, ebenfalls zwei-einhalb Jahre auf den Tag genau mit seinem Vorgänger Heinz Keese bis zum Stabwechsel als Vertreter gearbeitet zu haben.

Zum Schluss hatten dann die Kameraden noch ein Geschenk für den demnächst aus der Verantwortung scheidenden Boss: Eine Bild-Collage aus zurückliegenden Jahren.

Ein gemütliches Abendessen, gespendet von Bernd Depping, beendete diese HJV 2017